

**Weniger
Kohlenhydrate,
mehr
Protein...**

**Optimal
an die Bedürfnisse
von Fleischfressern
angepasst.**

Jetzt auch bequem in unserem Shop auswählen,
online bestellen und direkt zu Ihnen liefern lassen.

<https://petshop.at.virbac.com>

**-22% Rabatt für Studierende und
Angestellte der VUW**

(gültig in Verbindung mit VUW e-mail Adresse)

Tierarzt-ID: AT11675, Rabattcode: VetMedUniWien22



Virbac

Shaping the future of animal health

Inhalt

ÖH-SERVICE

Die HVU stellt sich vor	4
Christof: Verwaltung der HVU	4
HVU Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel	5
Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der Vetmeduni Vienna	6
Frida & die drei Musketiere	7
Studienvertretung Veterinärmedizin	8
StV Biomedizin/Pferdewissenschaften/IMHAI	10
Eine Exkursion der etwas anderen Art	11
Lernunterlagenreferat Organisationsreferat	13
Referat für Internationales und IVSA	14
Pressereferat ÖET-Referat	17
Die Klimaschutzliga der Vetmeduni Vienna	18
Sozialreferat Kulturreferat	19
Genug vom Lernen? Gönn dir eine Auszeit!	21
Sportreferat	23
Projektmanagement GraF Referat Webreferat	24
Referat für Bildungspolitik	25
Neues Evaluierungstool	25

#VETMEDLIFE

Restaurant-Schmankerl in Wien	26
Praktikumsbericht aus dem Norden	28
45 Jahre RECTUM	29
Rubrik „Oscars und Detlefs“	32
Kontakte und Impressum	35

Wieso eigentlich RECTUM?

Rectum steht für mehr als den Mastdarm.

Rectum: das Gute, das Tugendhafte

in rectum: geradeaus

Dies ist eine Zeitung von Studierenden für Studierende.

Die HVU ist für den Inhalt nicht verantwortlich.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!



Mit dieser HVU Herbstausgabe des Studierendenmagazins RECTUM heißen wir besonders alle neuen und natürlich auch bekannten Gesichter auf der Vetmeduni in Wien willkommen und hoffen, Ihr hattet einen guten, wenn auch ungewöhnlichen, Start ins Wintersemester.

Ihr habt das RECTUM das erste Mal in der Hand und wisst nicht, wie Ihr dazu gekommen seid? Da wir uns als HVU bei Euch Erstsemester coronabedingt dieses Jahr nicht persönlich vorstellen konnten, haben wir versucht, Euch auf den kommenden Seiten einen kleinen Einblick in die HVU zu ermöglichen. Darin findet Ihr Steckbriefe aller Referate und Studienvertretungen, an wen Ihr Euch bei Fragen wenden könnt und sogar ein kleines Gewinnspiel.

Gerade in Zeiten von Corona mit wenig Präsenzlehre soll das RECTUM Euch nicht nur auf den neuesten Stand, sondern auch etwas Vetmed-Campus-Feeling nach Hause bringen. Dieses Jahr feiern wir außerdem 45-jähriges Jubiläum! 1975 erschien das erste Mal eine Zeitschrift namens RECTUM, herausgegeben von der HochschülerInnenschaft, für Studierende der damaligen Tierärztlichen Hochschule Wien.

Nach über 4 abwechslungsreichen, zeitintensiven und für Euch hoffentlich informativen und unterhaltsamen Jahren im Pressereferat neigt sich auch mein Studium langsam dem Ende zu.

In diesem Sinne ein letztes Mal von meiner Seite: Viel Spaß beim Lesen und bleibt's gesund!

Liebe Grüße
Eure Greta

Die HVU stellt sich vor

Ein etwas anderer „Tag der offenen ÖH“

Durch die Schutz-Regelungen um COVID-19 müssen wir nicht nur immer den Mund-Nasen-Schutz tragen und Abstandsregelungen beachten, sondern auch der Studienbeginn findet in sehr abgeänderter Form statt.

Denn normalerweise würdet ihr die HVU (HochschülerInnenschaft der Veterinärmedizinischen Universität Wien) persönlich am sogenannten „Tag der offenen ÖH“ kennenlernen.

Damit ihr trotzdem Bescheid wisst, wer für was zuständig ist, an wen ihr euch bei welchen Problemen wenden könnt und wie die HVU allgemein aufgebaut ist, haben wir euch Steckbriefe der einzelnen Referate und Studienvertretungen zusammengestellt.

Wo wir zu finden sind:

Die Räumlichkeiten der HVU befinden sich im Erdgeschoß des Gebäudes DA (Mensagebäude), wo ihr unter anderem auch unseren VetShop findet. Unter normalen Umständen finden dort während

der Vorlesungszeit immer dienstags von 12.00 bis 13.00 Uhr die Sprechstunden statt. Da das derzeit nicht möglich ist, wird für dieses Semester deshalb eine Online-Sprechstunde ins Leben gerufen, damit ihr euch trotzdem bei Fragen und Anliegen an uns wenden könnt.

Wie wir zu erreichen sind:

Unsere aktuellen Kontaktdaten und E-Mail-Adressen findet ihr auf Seite 35. Folgt uns auch auf Facebook und Instagram und schaut auf der HVU-Homepage vorbei, um aktuelle News nicht zu verpassen (<https://hvu.vetmeduni.ac.at/>).



Anmerkung der Redaktion: Die folgenden Team-Fotos der HVU wurden zum Teil noch vor Anbruch der Corona-Pandemie aufgenommen, weshalb darauf die aktuell geltenden Abstandsregelungen nicht eingehalten werden.

Christof: Verwaltung der HVU

Wer bin ich:



Christof Prammer (links im Bild) mit seinem Freund Mayson, der auch schon mal auf der Vetmed war

Meine Services für Euch:

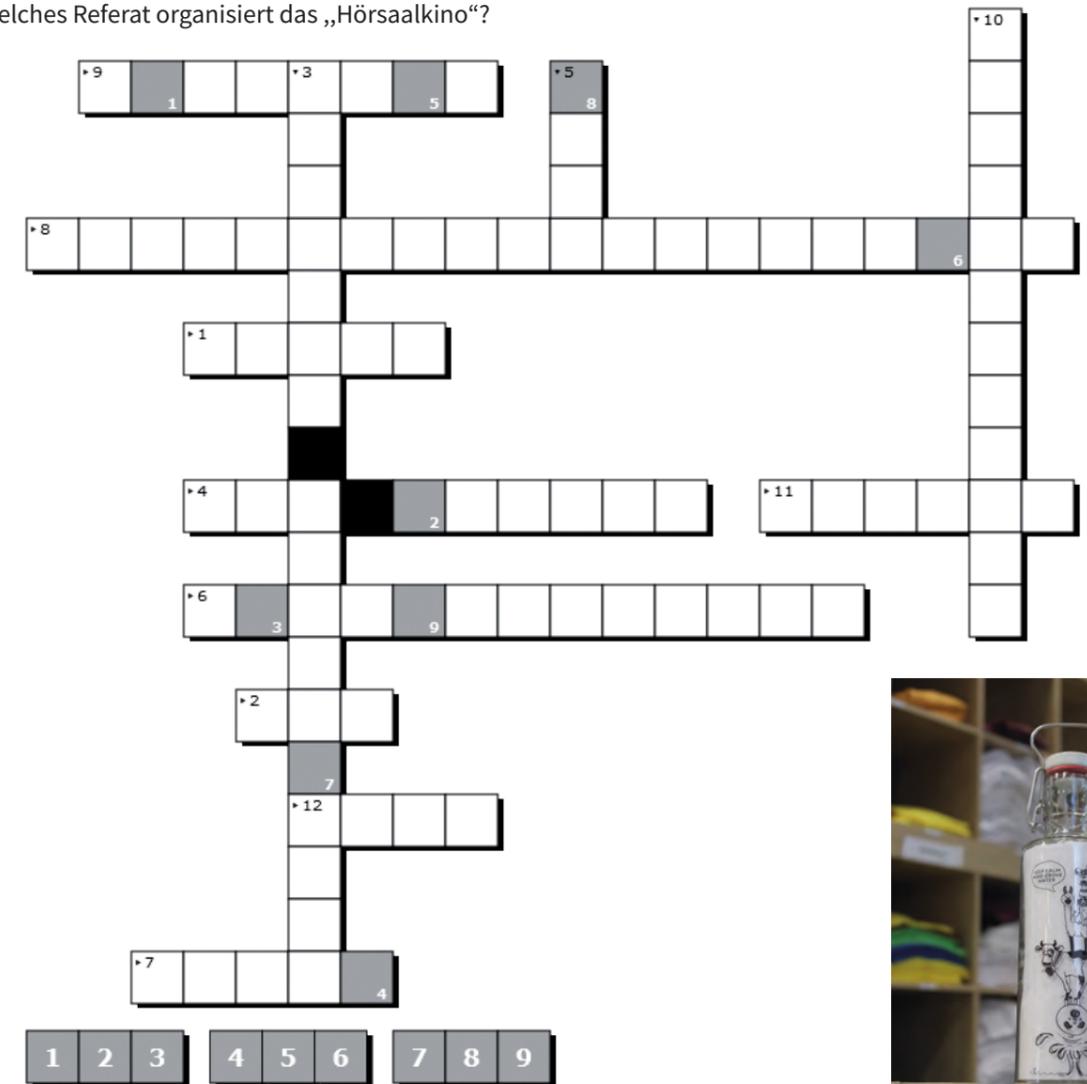
Ich bin eure Anlaufstelle für alle Art von Fragen und bin Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr für Euch da. Ihr erreicht mich auch unter der E-Mail: verwaltung@hvu.vetmeduni.ac.at

Wusstest du schon, ...?

... dass man bei der HVU Spinde, Hundezwingerplätze und sogar einen Bus mieten kann? Des Weiteren verleihen wir Mäntel, Stiefel und Helme für Übungen und auch Kästen mit histologischen Präparaten. Meldet Euch oder kommt vorbei, wenn Ihr etwas braucht!

HVU-Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel

1. Wie heißt das tierische HVU-Vorsitzmitglied?
2. Welches Referat organisiert zusammen mit der Klimaschutzliga den Vetmed-Bauernmarkt?
3. Welches Event wird jedes Wintersemester vom Sportreferat veranstaltet und um welche Sportart handelt es sich?
4. Wer organisiert für jeden Ersti ein TutorInnen-Team?
5. Wohin reist man beim „Ersti-Austausch“?
6. Welches Referat organisiert das „Hörsaalkino“?
7. Wie viele Büro-Hunde tummeln sich in der HVU?
8. Wo kannst du dir einen Bolzenschneider ausborgen?
9. Zu wem kannst du mit jeglichen Fragen und Problemen gehen?
10. In welchem Gebäude findest du die HVU?
11. Wie heißt das Studierendenmagazin?
12. Wie lautet das Kürzel vom „Bundesverband der Veterinärmedizinischen Studierenden in Deutschland e.V.“?



Du hast das Kreuzworträtsel schon gelöst? Dann schick uns einfach deine Lösung von deinem Vetmeduni-Mail-Account bis zum **20.11.2020** an:

presse@hvu.vetmeduni.ac.at

Unter allen Einsendungen mit dem richtigen **Lösungswort** verlosen wir

2 HVU-Soulbottles aus dem VetShop. Die 2 GewinnerInnen werden von uns persönlich informiert. Kleiner Tipp: Alle Infos zum Ausfüllen des Kreuzworträtsels findet Ihr auf den Seiten 4 bis 25. Außerdem dürfen Umlaute verwendet werden.

Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Mitglieder der HVU.

Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der Vetmeduni Vienna

Wer sind wir?

Jojo, Sebi und Marlene plus unser Bürohund Frida.



Frida, das tierische Vorsitzmitglied

Unsere Services für Euch:

Unsere Aufgabe ist es, euch das Leben auf der Universität so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir koordinieren alle Referate der HVU sowie referatsübergreifende Projekte und kümmern uns um die Terminplanung der verschiedenen Veranstaltungen am Campus.

Außerdem stehen wir in engem Kontakt mit der Studienvertretung, dem Campus-Management und dem Rektorat und vertreten euch in verschiedenen Gremien, wie Senat, Universitätsvertretung oder Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen. Dort setzen wir uns dafür ein, dass die Meinungen und Bedürfnisse von

uns Studierenden berücksichtigt werden und Entscheidungen auch in unserem Sinne getroffen werden.

Zusätzlich betreuen wir noch eigene Projekte, wie den HVU-Garten (auf der Grünfläche hinter der neuen Kleintierklinik), die jährliche Tollwutimpfung, die psychologische Studierendenberatung, den Fahrradreparaturservice, den Waschservice für Studierende und noch viele Weitere.

Auch die Betreuung des VetShops im Erdgeschoss des Mensagebäudes gehört zu unserem Aufgabebereich. Denn was versaut einem die Mittagspause mehr, als wenn das Lieblingseis ausverkauft ist?

Wie sind wir hier gelandet?

Im Prinzip läuft das ähnlich wie in der „richtigen“ Politik. Alle zwei Jahre finden die ÖH-Wahlen statt (die nächsten im Mai 2021). Dort könnt ihr, neben anderen Posten, auch die Fraktion wählen (bei uns am Campus gibt es zwei davon), die euch in der Universitätsvertretung (UV) vertreten soll.

Abhängig von den Stimmzahlen werden die Sitze in der UV (Universitätsvertretung) verteilt und die stimmenstärkste Fraktion stellt den Vorsitz.

Das heißt eine Amtsperiode des Vorsitzes dauert immer zwei Jahre, ausgenommen ein Vorsitzmitglied dank verfrüht ab, weil sie/er beispielsweise das Studium abschließt. Ist dies der Fall, wird eine neuer HVU-Vorsitz von der UV (Universitätsvertretung) gewählt.

Funfact:

Eine unserer ersten Amtshandlungen als neues Vorsitzteam war das Umräumen des HVU-Vorsitz-Büros und, besonders wichtig dabei, die Anschaffung eines neuen Schlafsofas, falls die Arbeit mal wieder länger dauert, als die Öffis fahren.

Wusstest du schon, ...?

... dass wir unter dem Motto „HVUforMentalHealth“ euch verschiedenste Möglichkeiten anbieten, mit denen ihr dieses stressige Studium meistern könnt, ohne dass eure mentale Gesundheit darunter leiden muss?

Für mehr Infos schaut doch mal auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei und lest auch gerne den Beitrag aus dem letzten RECTUM dazu.

Euer HVU-Vorsitz
Jojo, Sebi & Marlene
vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at



Frida & die drei Musketiere

Der neue HVU-Vorsitz stellt sich vor

Mit dem 26. Juni 2020 ging eine Ära in der Geschichte der HVU zu Ende. Gleichzeitig verließen Martin Kraetzl und Magdalena Klier ihre Posten im HVU-Vorsitz und machten damit Platz für das neue, hochmotivierte Vorsitzteam:

Neue Vorsitzende ist **Johanna Palmer** (Jojo), sie war bisher erste Stellvertreterin und studiert im 7. Semester Veterinärmedizin. Des Weiteren bevölkern ab jetzt das Vorsitz-Büro im Mensagebäude: **Sebastian Alexander** (Sebi),

erster Stellvertreter – ebenfalls im 7. Semester, und **Marlene Colbow**, zweite Stellvertreterin – im 5. Semester.

Frida, ihres Zeichens Bürohund und hochgeschätztes Ehrenmitglied des Vorsitzes, behält ihr Körbchen im Büro für ein weiteres Amtsjahr und hat sich bereits als unabdingbare moralische und seelische Unterstützung erwiesen.

Jojo war nun über den Sommer mit der Aufgabe betraut, die

beiden Newcomer einzuarbeiten und all ihre Erfahrung weiterzugeben. Auch erschwerende Bedingungen, da die beiden doch tatsächlich dachten, als Vorsitzmitglied hätte man Freizeit, Privatleben oder gar Ferien, konnten sie nicht davon abhalten.

Jetzt freuen wir uns auf ein erfolgreiches gemeinsames Jahr!

Euer HVU-Vorsitz
Jojo, Sebi & Marlene
vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at



v.l.n.r.: Marlene, Jojo und Sebi

Studienvertretung Veterinärmedizin

Wer sind wir:

Laura, Dunja, Magdalena, Jakob und Adrian. Mit im Team sind auch die Hunde Laney und Balou.

einzelnen Lehrveranstaltungen. Auch bei Problemen stehen wir euch gerne als VermittlerInnen zur Seite.

diskutiert. Der Rekord für die längste Sitzung der letzten Jahre liegt bei fünf Stunden!

Unsere Services für Euch:

Unsere Hauptaufgabe ist die Beratung von Studierenden und StudienbewerberInnen.

Wir helfen euch auch gerne dabei, euch als Studierende auf dem Campus und in Wien zurecht zu finden.

Wusstest du schon, ...?

... dass jede/r Ersti ein TutorInnen-Team zur Seite gestellt bekommt? Sie unterstützen euch bei eurer ersten Zeit an der Vetmed und helfen euch dabei, dass ihr euch bei uns zurechtfindet.

Worum auch immer es also geht, wir helfen euch weiter, egal mit welchem Anliegen ihr zu uns kommt.

Funfact:

Bei unserer Arbeit wird auch viel

Wir sind eure AnsprechpartnerInnen für alle Fragen, die sich rund um euer Studium ergeben, egal ob zum Stundenplan, zum Ablauf der Semester oder zu

Kontakt zu eurer Studienvertretung Veterinärmedizin für alle Fragen und Probleme jederzeit unter: vetmed@hvu.vetmeduni.ac.at

StV-Sitzungen werden dieses Semester online abgehalten

Infos auf unserer Facebookseite „Studienvertretung Veterinärmedizin Wien“



Die Studienvertretung Vetmed stellt sich näher vor

Doch wer oder was ist das?

Gerade für frisch auf der Vetmed gelandete Erstsemestrige stellen sich oft die Fragen:

aus allen Richtungen mit Informationen bombardiert wurde und dann auch noch von der Studienvertretung erfahren habe.

sind auch eure Ansprechpartner für all eure Fragen rund ums Studium. Auch wenn wir mal nicht zuständig sein sollten, wir schicken euch immer zuverlässig an die richtige Adresse. Scheut euch also nie, uns zu fragen, wenn ihr unsicher seid!

Was ist eigentlich eine Studienvertretung? Wer ist da drin und wieso? Was machen die da und was bringt mir das?

Um euch mögliche Fragen zu beantworten, möchte ich uns, eure Studienvertretung Veterinärmedizin, kurz vorstellen!

Wer? Wie? Was? Wo?

Geht es euch auch so? Zumindest ging es mir an meinem ersten Studientag so, als ich sowieso schon

Als Studienvertretung vertreten wir nicht nur eure Interessen gegenüber der Universität, wir

Im Kern bestehen wir aus fünf gewählten VertreterInnen, die ihr alle zwei Jahre bei den ÖH-Wahlen (das nächste Mal im Mai

2021) selbst bestimmen dürft. Momentan sind das Jakob Neidlinger, Laura Bückendorf, Magdalena Vorwagner, Dunja Lorenz und ich, Adrian Bieberbach. Unterstützt werden wir von vielen Studierenden, die sich genauso wie wir für ihre StudienkollegenInnen engagieren und einsetzen wollen. Früher oder später werdet ihr uns sicher in eurem Studienleben begegnen.

Es geht wieder los - wenn auch anders als bisher:

Auch wenn im vergangenen Semester bereits große Herausforderungen im Bereich der digitalen und angepassten Lehre gemeistert wurden, so müssen wir auch im kommenden Semester mit einem anderen Lehrbetrieb rechnen, als wir ihn bisher gewohnt waren.

Für den Großteil der Lehre ist bereits die digitale Abhaltung geplant und wir arbeiten so gut es geht mit der Universität zusammen, um den Ablauf reibungslos zu gewährleisten. Falls doch etwas schief laufen sollte, werden wir uns schnellstmöglich darum kümmern. Wir müssen nach wie vor zusammenhalten und flexibel bleiben.

Und was tun wir nun genau?

Ziemlich viel sogar. Wir vermitteln bei Problemen mit der Universität, mit Lehrenden oder bei Prüfungen, geben Auskünfte, beraten und versuchen für euch das Meiste rauszuholen. Daneben organisieren wir noch Vorträge oder die ein oder andere Aktion. Kurz gesagt: Wir sind für euch da und setzen uns für euch ein!

Leider treffen diese Umstellungen besonders unsere

Erstsemestrigen, die nicht, wie gewohnt, in die „Vetmed-Familie“ eingegliedert werden können. Gerade unsere frischgebackenen Kolleginnen und Kollegen müssen wir tatkräftig unterstützen, damit sie sich trotz Distanzlehre fernab vom Campus wie echte „Vetties“ fühlen - ihr seid sicher nicht allein und wir freuen uns darauf, jeden von euch früher oder später persönlich kennenzulernen!

Habt ihr Fragen rund um das Studium? Braucht ihr Unterstützung bei einem Problem? Wollt ihr mehr über unsere Arbeit erfahren oder euch sogar aktiv mit einbringen? Dann meldet euch bei uns!

Beste Grüße aus der StV Vetmed
Adrian Bieberbach
Vorsitzender



v.l.n.r.: Jakob, Laura, Magdalena, Dunja und Adrian

Studienvertretung Biomedizin/Pferdewissenschaften/IMHAI

Wer sind wir:

Julia, Daniel, Johannes und Adam.

Tutorien, Vorträge, aber auch Veranstaltungen, in denen sich nicht alles um die Uni dreht.

Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Wir sind eure Vermittler bei Problemen mit der Universität oder mit Lehrenden.

Unsere Services für Euch:

Für jeden Studiengang gibt es eine Vertretung, die sich für die Studentinnen und Studenten einsetzt und stark macht, so auch für Biomedizin im Bachelor und Master, Pferdewissenschaften und IMHAI. Diese Rolle dürfen wir übernehmen.

Aufgrund der derzeitigen Lage ist uns eure Sicherheit natürlich auch ein großes Anliegen, daher können einige unserer Veranstaltungen, wie das jährliche Ersti-Get-together, Punschen, Grillen uvm. in der Form nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz arbeiten wir weiterhin daran alternative Veranstaltungen zu organisieren.

Unser Büro ist im Erdgeschoss des Mensagebäudes, sollte ein persönliches Gespräch nötig sein, kannst du dich natürlich gerne melden und wir finden gemeinsam einen Weg. Mehr Infos findest du auf der HVU-Homepage (<https://hvu.vetmeduni.ac.at>).

Unser Team besteht aus drei MandatarInnen, die alle zwei Jahre von Studierenden direkt gewählt werden, außerdem ist derzeit ein Sachbearbeiter mit dabei.

Schau auch gerne auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/pg/stvbiomedpwimhai/) vorbei, dort erfährst du zuerst von unseren Events.

Funfact:

In unserem Büro hängt eine große Pinnwand voll mit Memes passend zum Studium - sie gefällt zwar nicht jedem, aber wir sind sehr stolz darauf.

Gemeinsam arbeiten wir stetig daran euren Studienalltag angenehmer zu gestalten, sei es durch

Darüber hinaus möchten wir euch so gut wie möglich für eure



v.l.n.r.: Johannes, Adam, Daniel und Julia

Eine Exkursion der etwas anderen Art

Groß war die Vorfreude auf eine Exkursion im Fach „Grünlandbewirtschaftung“, die im Juni für uns PferdewissenschaftlerInnen stattfinden sollte. Doch leider musste sie aufgrund der Gegebenheiten im Sommersemester abgesagt werden.

Umso mehr haben sich alle TeilnehmerInnen dann aber gefreut, als die Bestätigung kam – die Exkursion konnte Anfang Juli nachgeholt werden.



Wir trafen uns also an einem Freitag Anfang Juli voller Freude und Spannung auf das, was uns erwarten würde, bei der HBLFA Raumberg-Gumpenstein im steirischen Ennstal, wo wir auch direkt mit einem leckeren Mittagessen begrüßt wurden. Danach ging es schon los mit der praktischen Arbeit. Am ersten Nachmittag lernten wir auf den Versuchsfeldern der Forschungsanstalt verschiedenste relevante Gräser, Kräuter und Leguminosen auf Pferdewiesen und -weiden kennen.

Das Programm für Samstag war nicht weniger ereignisreich. Nachdem wir am Vormittag erneut viele Gräser kennenlernen durften, fuhren wir am Nachmittag auf die Alm eines Biobauern, wo wir eine Wiesenbeurteilung vorgenommen haben. Als kleine Stärkung gab es dann bei der Bäuerin für alle ein Glas frische Milch,

die ausgezeichnet geschmeckt hat. Den Abschluss dieses Tages bildete ein Rundgang um den Putterersee, ein Moorsee, bei dem in den letzten Jahrzehnten mit Hilfe des Grünlandes eine sehr gute Wasserqualität erreicht werden konnte. Die ganz Mutigen unter uns wagten vor dem Abendessen sogar noch den Sprung ins kühle Nass.

Das Highlight des Wochenendes bildete dann der Sonntagvormittag, wo wir auf einem Pferdebetrieb selbst Hand anlegen durften. Gemeinsam haben wir mit der Sense ein Stück Grünland gemäht, in einem Feld nachgesät und zum Schluss noch händisch die Pferdewiese gedüngt.

Als kleines Dankeschön gab es vor der Heimreise von der Bäuerin noch tollen Kuchen, über den wir uns als Stärkung nach der Arbeit sehr gefreut haben. Alles in allem war die Exkursion für uns ein voller Erfolg, wir durften viel

Neues lernen und fühlten uns durch die herzliche und offene Art der EnnstalerInnen direkt sehr wohl.

Ein großes Dankeschön geht an die Vizerektorate für Lehre der Vetmed und der BOKU, die uns diese wundervolle Exkursion ermöglicht haben. Außerdem bedanken wir uns bei Prof. Karl Buchgraber, der – heuer leider zum letzten Mal – die Exkursion gestaltet und die Inhalte mit uns umgesetzt hat. Danke an seine Frau, die uns sehr lecker bekocht hat, und an alle anderen lieben Menschen, die dieses Wochenende zu etwas Besonderem gemacht haben.

Stellvertretend für alle ExkursionsteilnehmerInnen:

Julia Eberharter
Semestersprecherin 4. Semester
Pferdewissenschaften
August 2020

Elanco schließt Übernahme von Bayer Animal Health ab

Umfang und Fähigkeiten des kombinierten Unternehmens positionieren Elanco Animal Health langfristig als führendes Unternehmen in der attraktiven und beständigen Tiergesundheitsbranche.

Die Übernahme kombiniert den langjährigen Fokus von Elanco auf den Tierarzt mit dem Fachwissen von Bayer Animal Health im Direktvertrieb, um neue Möglichkeiten für Wachstum zu eröffnen. Sie ermöglicht Elanco, sich abzeichnende Trends, die durch die COVID-19-Pandemie beschleunigt wurden, zu nutzen, einschließlich des zunehmenden Wunsches der Tierbesitzer über das Internet, den

Einzelhandel, die Telemedizin und Lieferungen nach Hause Zugang zu Pflege und Produkten zu erhalten.

Die Transaktion stärkt Elancos Innovations-, Portfolio- und Produktivitätsstrategie (IPP), indem sie die Portfoliotransformation vorantreibt, um eine ausgewogene Mischung zwischen der Haustiergesundheit und dem Nutztiergeschäft zu erreichen.

„Gerade auch in der DACH-Region gehen wir heute einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Mit der neuen Elanco bauen wir unser Wachstum nicht nur international aus, sondern profitieren hierzulande durch

neue, zusätzliche Standorte, erweiterte Produktionskapazitäten und nicht zuletzt durch ein hochmotiviertes Team aus Tiergesundheits-Experten mit sich ergänzenden Kompetenzen. So bauen wir nun auch in Deutschland unsere Position zu einem der Marktführer im Bereich freiverkäufliche Tiergesundheitsprodukte aus und können somit weitere wichtige Aspekte einer umfassenden Gesundheitsversorgung für Tiere mit abdecken“, kommentiert Karin Jäger, Geschäftsführerin Deutschland, Österreich und Schweiz (DACH) von Elanco.

www.elanco.de

DAS LEBEN VON TIEREN ZU VERBESSERN, MACHT AUCH UNSER LEBEN BESSER.



© 2020 Elanco oder verbundene Unternehmen. Elanco™ und das Elanco Logo sind Handelsmarken von Elanco oder den verbundenen Unternehmen. Bayer und das Bayer-Kreuz sind Handelsmarken der Bayer AG. EM-AT-20-0079

Referat für Lernunterlagen

Wer sind wir:

Miriam, Julia und Bürohund Gracy.

Unsere Services für Euch:

Bei uns findet Ihr alle möglichen Lernunterlagen! Von Zusammenfassungen anderer Studierenden, hilfreichen Buchempfehlungen, bis hin zu digitalen Karteikarten ist alles dabei!

Kommt entweder zu uns ins Büro und holt sie Euch persönlich ab, oder ladet Euch die Unterlagen

ganz bequem von zu Hause über die Website der HVU herunter.

Schaut am besten auch auf unserer Facebook-Seite vorbei (Referat für Lernunterlagen der HVU), dort findet Ihr nützliche Infos, die Euch den Studienalltag erleichtern können.

Außerdem veranstalten wir einmal im Jahr die Bib Night Shift, einen Abend, an dem die Bibliothek für euch länger geöffnet bleibt und ihr an interessanten Workshops teilnehmen könnt.

Funfact:

Bei der Bib Night Shift gibt es außerdem ganz nach dem Motto der Bibliothek eine Silent-Disco.

Wusstest du schon, ...?

... dass du jedes Jahr bei uns auch etwas gewinnen kannst, wenn du an unserem alljährlichen „Lernunterlagen - Wettbewerb“ teilnimmst, der immer im Sommersemester stattfindet?

Organisationsreferat

Wer sind wir:

Wir sind Referent Jörn Wenderoth (9. Semester), SB Ernst Bachinger (9. Semester) und SB Lisa Cs.Tóth (5. Semester).

Unsere Services für Euch:

Unsere Hauptaufgabe ist es, jeder durstigen, von den Mühen des Studiums geplagten, Seele donnerstagsabends einen sicheren Hafen zu bieten, in dem es jener an nichts mangeln soll. (Dieses Service kann es im Moment aufgrund der COVID-19-Maßnahmen nicht geben. Wir stehen aber in den Startlöchern und sind bereit, jederzeit den Hafen größer, besser und schöner denn je zu öffnen.)

Weiters kümmern wir uns um alle Veranstaltungen der HochschülerInnenschaft auf dem Campus. Von Erstellung eines Konzepts,

über die Genehmigung, bis hin zur Umsetzung und dem verhassten Aufräumen danach. **We do it.**

Außerdem bieten wir einen Vermietungsservice für alle möglichen, den Uni-Alltag ein wenig erträglicher machenden, Dinge an. Sei es ein Punschessel, ein paar Biertische, eine große Sound-Anlage, der ganze HS K oder doch nur ein Schraubendreher. **We have it.**

Es soll etwas Neues am Campus entstehen? Eine kleine Arbeitserleichterung wird gebraucht? Eine Kühltruhe braucht Rollen? Was auch immer, Ihr könnt zu uns kommen. **We build it.**

Funfacts:

Wir tragen zwar offiziell den Titel



v.l.n.r.: Ernst, Lisa und Jörn

„Organisationsreferat“, aber „Party- und Heimwerkerreferat“ würde genauso passen.

Darüber hinaus besitzen wir einen Bolzenschneider, falls jemand seinen Fahrradschlüssel verliert und sein Rad nicht mehr losbekommt.

Wusstest du schon, ...?

... dass du das Organisationsreferat jederzeit unter organisation@hvu.vetmeduni.ac.at erreichen kannst? Ihr könnt Euch mit jedem Anliegen an uns wenden.



Referat für Internationales und IVSA

Wer sind wir:

Marie, Julia und Philippe.

Unsere Services für Euch:

Jedes Jahr organisieren wir drei bis vier verschiedene Vetmed-Austausche darunter auch immer einen Austausch mit Oslo, der nur für unsere Erstis bestimmt ist. Unsere letzten Austausche gingen unter anderem nach Thessaloniki, Nantes und Nepal.

Dieses Jahr war zum ersten Mal auch ein Austausch für die PW-Studierenden geplant, der leider durch COVID-19 vorläufig auf Eis gelegt werden musste.

Außerdem bieten wir euch die Chance an den IVSA Kongressen und Symposien teilzunehmen. Diese finden immer halbjährlich in einem anderen Land mit Delegierten aus aller Welt statt. Die Events bieten nicht nur die Chance, sich mit Vetmed-Studierenden aus anderen Ländern auszutauschen und zu feiern, sie sind auch immer voller spannender Workshops und Ausflüge.

Während des Semesters sind wir mit Ständen, wie dem Spritzerstand, dem Hot Dog-Stand oder dem Eiskaffeestand und Aktionen und Vorträgen zu wichtigen Themen wie Mental Health, Antimicrobial Resistance oder Animal

Welfare für euch aktiv. Zusätzlich findet einmal im Monat der IVSA-Stammtisch statt, zu dem neue, wie alte Gesichter herzlich eingeladen sind.

Wenn ihr genauer wissen wollt, was für Aktionen stattgefunden haben oder wie so ein IVSA-Austausch oder Kongress abläuft, könnt ihr uns gerne jederzeit per Mail oder auf den Social-Media-Kanälen kontaktieren oder Ihr schaut einfach mal auf der HVU-Homepage vorbei, wo ihr unsere Artikel der letzten RECTUM-Ausgaben finden könnt.

Natürlich stehen wir euch aber gerne auch mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Auslandsaufenthalte und -praktika geht und stellen gerne den Kontakt her oder vermitteln euch gegebenenfalls an die richtige Anlaufstelle weiter.

Funfacts:

Vor COVID-19 war unser Büro als „Wohnzimmer“ bekannt. Nicht nur andere HVU-Mitglieder, sondern auch Studierende aus allen Semestern sind gerne auf einen Kaffee bei uns vorbeigekommen. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder unsere Tür öffnen und auch euch bei uns willkommen heißen können!

Wusstest du schon, ...?

... dass jede/jeder sich in die Planung und Gestaltung der Aktionen und Austausche einbringen kann?

Extra hierfür haben wir letztes Jahr unser IVSA Board gegründet. Die Meetings finden circa einmal im Monat statt und werden immer auch in der „IVSA Austria Helferleins“ - Gruppe auf Facebook angekündigt.



v.l.n.r.: Philippe, Marie und Julia

Wie ich zur IVSA gekommen bin und was sie mir bedeutet:

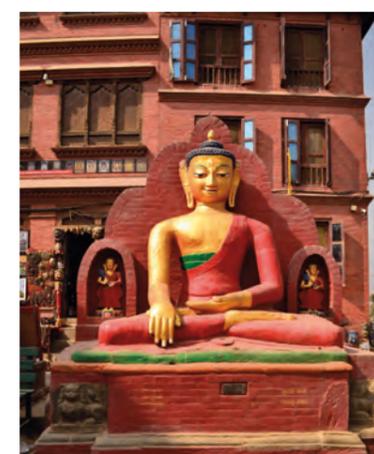
Ich kam gleich am ersten Tag an der Uni zur IVSA. Marie, Julia und Philippe hatten die Organisation vorgestellt und sofort Interesse in mir geweckt. Austausch mit Studierenden anderer Länder in unserem Traumberuf und viele interessante Kongresse, Vorträge und vieles mehr - was gibt es Besseres?

Seitdem habe ich meine Unterschrift keinen Tag bereut und verbinde mit der IVSA zwei spannende Austausche nach Zagreb und nach Oslo. Doch nicht nur das: Man kann so viele neue Leute aller Semester kennen lernen und auch auf dem eigenen Campus (man erinnere sich an diverse HVU-Bürotreffen) viele lustige Stunden verbringen.

Gina Flachowsky, 3. Semester

IVSA ist für mich...

- ... Freunde
- ... spannende Erfahrungen
- ... fremde Kulturen kennenlernen
- ... lernen wie die Uni in anderen Ländern abläuft
- ... internationale Familie
- ... Kontakte knüpfen, im In- und Ausland
- ... über den Tellerrand blicken
- ... Gemeinschaft
- ... auch andere Semester kennen lernen



Austausch in Nepal 2019
© Marie Münzenberger



Austausch mit Slowenien und Kroatien in Kroatien
© Kerstin Abraham

Austausch nach Oslo 2020 - wenn dies eine Google-Bewertung wäre, könnte ich guten Gewissens fünf Sterne vergeben.

Niemals hätte ich gedacht, dass ich mich mit so vielen fremden Menschen derart wohl fühlen könnte und dass es so einfach sein würde, eine Austauschstudentin in meinem Studentenzimmer zu beherbergen.

Mein Highlight der Woche war definitiv der „Cultural Evening“ mit norwegischen, griechischen und den österreichischen Vetis und die anschließenden Clubaufenthalte. Die Osloer waren unglaublich offen, abenteuerlustig und freundlich.

Danke an dieser Stelle, an die großartige Organisation seitens unserer IVSA Leitung und die Möglichkeit für die Erstsemester universitäts- und semesterübergreifend Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen.

Lili Grau, 3. Semester

Ich bin in meinem ersten Semester der IVSA beigetreten und habe schnell gemerkt, dass die IVSA sehr vielfältig ist und für seine unzähligen Mitglieder weltweit die unterschiedlichsten Bedeutungen hat. Etwas, das ich und wahrscheinlich auch die meisten anderen aber sofort mit der IVSA verbinden, ist eine riesige Familie von Vetmed-Studierenden, die um die Sorgen und Ängste, aber auch Freuden und aufregenden Momente in unserem Studienfeld Bescheid wissen und immer mit offenem Ohr und Geist für einander da sind. Über die Jahre entwickeln sich tolle Freundschaften und ich bin sehr froh, dass ich all die einzigartigen Erfahrungen machen und mit so vielen außergewöhnlichen Leuten in der ganzen Welt teilen durfte.

Julia Rattner
ehemalige IVSA Austria Präsidentin
11. Semester



World Antibiotic Awareness Week © Marie Münzenberger



Austausch in Oslo 2018 © Julia Schott

Über die IVSA habe ich schon damals, als ich noch gar nicht an der Uni aufgenommen war, auf der Seite der HVU gelesen. „Ersti Austausch nach Oslo“... „Wow! Wie cool!“, habe ich mir gedacht. Ich wusste, dass wenn ich einen Platz an der Uni bekomme, dann bin ich sicher dabei!

Dominika Madari, 5. Semester



Austausch mit Slowenien und Kroatien in Slowenien 2018

Wichtige Links...

- ... hvu.vetmeduni.ac.at/team/referate/international.php
- ... Instagram: [ivsa_austria](#)
- ... Facebook: Referat für Internationales der HVU und IVSA
- ... Facebook: IVSA Austria
- ... Facebook-Gruppe: IVSA Austria Helferleins
- ... Facebook-Gruppe: IVSA Members Worldwide
- ... Facebook-Gruppe: IVSA International Book Club

Pressereferat (RECTUM)

Wer sind wir:

Greta, Leona, Tabea und natürlich unser Bürohund Jesper.

Unsere Services für Euch:

Viermal im Jahr bekommt jeder Studierende der Vetmeduni Vienna automatisch und kostenlos unser HVU-Magazin



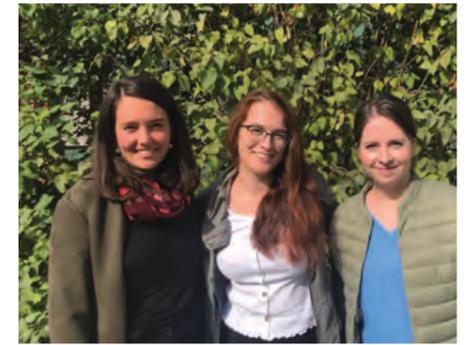
Jesper vom Pressereferat und Milo vom ÖET

„RECTUM“ nach Hause geschickt.

Darin findet ihr neben Projekten und Veranstaltungen der HVU auch Interessantes über unser Campusleben sowie Praktikumsberichte und Fachartikel.

Funfact:

Du hast dich schon gewundert wie RECTUM, der Name des Magazins, entstanden ist? Es ist ursprünglich ein Akronym und steht für **R**ichtige **E**rklärungen **C**ollegiale **T**endenzen **U**nd **M**einungen. Das erste Magazin erschien übrigens bereits 1975 – dieses Jahr feiern wir also 45-jähriges Jubiläum.



v.l.n.r.: Greta, Leona und Tabea

Wusstest du schon, ...?

... dass alle Studierenden Beiträge, Artikel und Fotos für unser Magazin „RECTUM“ einschicken können? Einfach eine E-Mail an presse@hvu.vetmeduni.ac.at senden. Wir freuen uns schon von dir zu hören!

Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz (ÖET)

Wer sind wir:

Zoe und Vivi (beide 7. Semester) und Zwergpinscher Milo, ohne den die Zeit im Büro nur halb so spannend wäre.



v.l.n.r.: Zoe und Vivi

ein Bewusstsein für Umwelt- und Tierschutzangelegenheiten schaffen.

Während der „coronafreien“ Semester organisieren wir oft Stände, Aktionen, Vorträge, etc., die einen guten Zweck erfüllen. Gemeinsam mit der Klimaschutzliga organisieren wir zudem den Vetmed Bauernmarkt, bei dem ihr an der Uni regionale und saisonale Lebensmittel kaufen könnt.

Unsere Services für Euch:

Wir setzen uns mithilfe verschiedener Projekte dafür ein, die Vetmeduni möglichst nachhaltig zu gestalten und möchten bei unseren Mitstudierenden

Seit einiger Zeit gibt es außerdem unsere Instagram-Seite [hvu_oet](#), bei der ihr zwei Mal die Woche einen Post von uns finden könnt!

Funfact:

Auf unserer Instagram-Seite

[hvu_oet](#) und auf unserer Facebook-Seite „Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz der HVU/ÖET“ findet ihr jede Woche an unserem Fact-Friday einen spannenden Funfact! Schaut doch mal vorbei!

Wusstest du schon, ...?

... dass es in jeder RECTUM Ausgabe eine 2-seitige ÖET-Kolumne gibt, in der wir euch immer etwas Interessantes und Referatsbezogenes erzählen?

Wenn es ein Thema gibt, das euch wichtig ist und über das ihr gerne informieren würdet, könnt ihr uns gerne kontaktieren, um eine Kolumne zu verfassen oder einfach einen Ideenstoß zu geben!

Die Klimaschutzliga der Vetmeduni Vienna

In dieser Ausgabe unserer ÖET-Kolumne im RECTUM wird sich alles um die Klimaschutzliga (KSL) drehen. Viele Studierende wissen bisher noch gar nicht, dass es diese Organisation gibt oder wofür sie sich einsetzt, daher möchten wir euch gerne etwas darüber erzählen.

Die Klimaschutzliga ist Teil des Referates für Ökologie, Ethik und Tierschutz (ÖET), wurde im März 2019 durch eine Gruppe von engagierten Studierenden ins Leben gerufen und hat sich zum Ziel gesetzt, die Relevanz von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein an der Vetmeduni bestmöglich zu steigern.

Zurzeit besteht die Klimaschutzliga aus etwa 40 Mitgliedern, die an der Vetmeduni studieren oder schon fertig sind – manche mehr, manche weniger aktiv.

Was macht die Klimaschutzliga denn eigentlich?

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um diverse Projekte ins Leben zu rufen und zu bearbeiten. Wir werden versuchen, die Treffen auch im kommenden Semester online stattfinden zu lassen.

Zu unseren Projekten gehört beispielsweise der Bauernmarkt, der etwa einmal im Monat stattfinden soll und zu dem Landwirte und kleine Unternehmen eingeladen werden, um regionale und saisonale Produkte an der Vetmed zu verkaufen.

Die Klimaschutzliga wächst stetig weiter. So entstehen laufend neue Projekte, mit denen wir an unserer Universität das Umweltbewusstsein und den Sinn für Nachhaltigkeit stärken können. Abgesehen von Brainstorming

und Projektarbeiten kann man bei der Klimaschutzliga aber auch einfach gemeinsam Zeit verbringen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen.

Da die Zahl der kreativen Ideen natürlich steigt, je mehr Köpfe mitdenken und wir, die derzeitigen Mitglieder, immer froh über neue Gesichter, Geschichten und Input sind, freuen wir uns, wenn ihr bei Interesse einfach mal bei unseren Treffen vorbeischaut! Euer Semester spielt dabei keine Rolle, wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt!

Das Wandercoaching

Vom 17. – 19. Jänner 2020 haben 6 Mitglieder der Klimaschutzliga an einem Wandercoaching-Wochenende an der Vetmeduni Vienna teilgenommen.

Dabei handelte es sich um ein interaktives Wochenende, bei

dem erfahrene Coaches kleine Organisationen, wie auch die Klimaschutzliga besuchen kamen, um bei der Strukturierung der Organisation, sowie Projekten und Projektumsetzung zu helfen und Tipps zu geben.

Das Coaching wurde von „Netzwerk n“ – ein Verein, der sich international unter anderem für eine nachhaltige Lehre einsetzt – organisiert und wir wurden auf unserem „Wanderweg“ durch das Wochenende von den Coaches Hannah und Franzi begleitet.

Ziel des Wochenendes war es, die Klimaschutzliga neu zu organisieren, damit wir uns gemeinsam besser für eine nachhaltigere Vetmeduni einsetzen und unsere Ideen umsetzen können.

Dabei haben wir mittels eines abwechslungsreichen Programms mit vielen kreativen Methoden unser Verständnis von Nachhaltigkeit definiert, Projekt-Ideen gesammelt, die Klimaschutzliga neu strukturiert, eine Vision und ein Konzept formuliert, die Pausen zur Diskussion aktueller Themen im Bereich der Nachhaltigkeit und Umwelt

genutzt und vor allem viel, viel Spaß gehabt.

Das Wandercoaching war nicht nur ein extrem produktives Wochenende, es war auch eine Möglichkeit, uns untereinander besser kennen zu lernen und den Zusammenhalt zu stärken.

Wir haben unsere gemeinsamen Stärken entdeckt und sind Montagmorgen zwar erschöpft, aber voller Motivation in die neue Woche gestartet.

Auch wenn mittlerweile einige Zeit vergangen ist und unsere Pläne aufgrund von COVID-19 zum Großteil verschoben werden mussten: Die Motivation bleibt und wir können es kaum erwarten, unsere vielen Ideen umzusetzen und unserer Vision von einer nachhaltigen Vetmeduni Vienna näherzukommen.

Was sind meine Aufgaben als Mitglied bei der Klimaschutzliga?

Ihr werdet zu unseren Treffen eingeladen und bekommt bei Facebook und bei WhatsApp mit, was wir machen.



Unsere Vision einer nachhaltigen Vetmeduni beinhaltet einen bewussten, respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur und für beide genügend Raum, sich zu entfalten!

Ihr könnt euch, wenn euch eine Tätigkeit der Klimaschutzliga interessiert, mit anderen Mitgliedern darum kümmern oder auch eure neuen Ideen umsetzen.

Als Mitglied verpflichtet man sich zu nichts, ist aber gerne willkommen, mitzuhelfen!

Wie werde ich Mitglied bei der Klimaschutzliga?

Kommt einfach in die Sprechstunde vom ÖET und tragt euch in unsere Liste ein, oder schreibt uns eine kurze E-Mail an: oet@hvu.vetmeduni.ac.at

Gerne beantworten wir auch weitere Fragen!

Asta Proksch, 3. Semester und
Zoe Lindhorst, 7. Semester

Referat für Soziales und Gleichbehandlungsfragen

Wer sind wir:

Anna (9. Semester) und Alexandra (5. Semester).



v.l.n.r.: Alexandra und Anna

Unsere Services für Euch:

Wir stehen euch bei allen Fragen zu sozialen Beihilfen (Familienbeihilfe, Studienbeihilfe und Co.)

und sonstigen sozialen Anliegen zur Verfügung.

Außerdem bekommst du bei uns das „Mensapickerl“, mit dem wir Studierende fördern, die eine gewisse finanzielle Unterstützung benötigen. Mit dem „Mensapickerl“ erhältst du 0,80€ Ermäßigung auf alle Menüs in der Mensa.

Folge auch gerne unserer Facebook-Seite „Referat für Soziales und Gleichbehandlungsfragen der HVU“ um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Funfact:

Das Sozialreferat verbindet. Seit

einem Jahr sind wir auch Mitbewohnerinnen.

Wusstest du schon, ...?

... dass es eine Sozialbroschüre der Österreichischen HochschülerInnenschaft gibt? In dieser werden alle gesetzlichen Vorschriften und Fakten einfach erklärt.

Unter www.oeh.ac.at/catalog/95 findest du oben genannte Broschüre und noch viele weitere zu Themen wie „Studieren und Wohnen“, „Studieren, Arbeiten & Sozialversicherung“ und „Studieren mit Kind“.



Kulturreferat

Wer bin ich: Fabienne.



Meine Services für Euch:

Regelmäßig organisiert das Kulturreferat Gewinnspiele, wo Ihr coole Sachspenden, wie CDs, Konzerttickets oder Eintrittskarten fürs Theater gewinnen könnt.

Außerdem findet zwei bis drei Mal im Semester ein „Hörsaalkino“ statt, wo wir uns gemeinsam verschiedenste Vorstellungen, die wir im Vorhinein gemeinsam ausgewählt haben, anschauen. Zusätzlich veranstalten wir auch einmal im Jahr einen Poetry Slam. Auch das Bücherregal zum Tausch von Büchern jeglicher Art, welches du in der Bibliothek finden kannst, stellt das Kulturreferat zur Verfügung.

Funfact:

Um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen, treffen wir uns

jedes Jahr kurz vor den Weihnachtsferien im „Hörsaalkino“ und trinken dabei leckere Feuerzangenbowle.

Wusstest du schon, ...?

... dass es durch unsere Kooperationen mit einigen Kleinkunstbühnen, Theatern, Musik-Clubs und Veranstaltern bei vielen Kooperationspartnern dauerhafte Vergünstigungen für Vetmed-Studierende gibt?

Schau einfach mal auf der Kulturreferatsseite (hvu.vetmeduni.ac.at/team/referate/kultur.php) vorbei!



Genug vom Lernen? Gönn dir eine Auszeit!

Tipps aus dem Kulturreferat

Anfang Oktober geht es los. Das 1. Semester konfrontiert einen gleich mit vielen Aufgaben und Herausforderungen:

Vorlesungen, KVs, Übungen ... Was ist der Unterschied? Wo besteht Anwesenheitspflicht und wo nicht? Was muss ich lernen? Und wie muss ich lernen? Was wird geprüft, wann und wie? Sehr schnell muss man sich an die Lerngeschwindigkeit, die von einem verlangt wird, gewöhnen. Die Tage kommen einem viel zu kurz vor und sind irgendwann nur noch mit Lernen verplant. Deswegen ist eine Auszeit, vor allem über das Wochenende, sehr wichtig neben diesem intensiven Studium.

Gleich Mitte November findet normalerweise der **Fesch‘markt** in der Ottakringer Brauerei statt. Entdecke hier einen Design- und Kunstmarkt, wo junge Designerinnen und Designer ihre neuesten Fashionobjekte, Designermöbel, aber auch die neuesten Kreationen im Bereich Food & Drinks präsentieren und verkaufen. Wenn du also ein Faible für moderne Möbel oder fesche Kleidung hast, solltest du den Fesch‘markt auf keinen Fall verpassen!

Ein weiteres immer näher rückendes Highlight ist die

Vorweihnachtszeit mit ihren zahlreichen traditionellen **Christkindlmärkten**, die den Wiener Straßen in der Adventszeit eine einzigartige familiäre Stimmung verleihen. Hier kannst du einen anstrengenden Tag super mit einem Punsch und leckeren Käseespätzle ausklingen lassen. Einer meiner Lieblingsmärkte ist der am Spittelberg mit seiner außergewöhnlich bezaubernden Aura.

Dann im Frühling, gleich zu Beginn des Sommersemesters findet das alljährliche **„Electric Spring“ - Festival** im Museumsquartier statt. Wenn du auf Hip-Hop, Rap, Bass oder Jungle Musik stehst, dann bist du hier genau richtig, denn auf diesem kostenlosen Musik-Festival stellen die Newcomer der Szene ihre neuesten Songs und Alben vor.

Wenn du jedoch eher klassische Musik genießen möchtest, dann wird dich das **Sommernachtskonzert** überzeugen. Als eines der größten Klassik-Open-Air-Konzerte der Welt treten hier die Wiener Philharmoniker kostenlos vor der atemberaubenden und einzigartigen Kulisse des Schönbrunner Schlosses auf.

Eines der wohl wichtigsten Events für alle Kulturinteressierten sind die **Wiener Festwochen**. Hier

kannst du gemeinsam mit anderen Kulturgebeisterten Musikperformances, Tanz, Theater und vieles mehr erleben. Eine kurzweilige Ablenkung vom alltäglichen Vetmed-Leben ist hier garantiert.

Wenn dich diese Events noch nicht überzeugt haben, dann wird es mit Sicherheit mein persönliches Highlight des Jahres tun, nämlich das größte Open-Air-Festival Europas mit freiem Eintritt, das **Donauinselfest**. Hier verwandelt sich die Donauinsel in 13 verschiedene Bühnen, wo man zu jeglicher Art von Musik tanzen kann! Zusätzlich bietet dir das Donauinselfest spannende Workshops und Vorstellungen zu unterschiedlichsten Themen.

Wie du siehst, gibt es außerhalb des Vetmed-Campus in Wien vieles zu entdecken. Auch wenn die derzeitigen Umstände viele Einschränkungen mit sich bringen, gibt es noch so Einiges was man in seiner Freizeit weiterhin erleben kann. Ich wünsche dir einen guten - wenn auch außergewöhnlichen - Start ins 1. Semester und vergiss nicht, auch mal eine Auszeit vom Lernen zu nehmen und Wien, die lebenswerteste Stadt der Welt, zu genießen!

Deine Fabienne



Gemeinsam gestalten wir die Tiermedizin von morgen.

ANICURA STELLT SICH VOR

AniCura ist eine auf die tierärztliche Versorgung von Haustieren spezialisierte Familie namhafter Tierkliniken und Tierarztpraxen. An 350 Standorten in Europa beschäftigen wir mehr als 2500 Tierärzt/-innen. Seit 2018 ist AniCura Teil von Mars Veterinary Health, einem familiengeführten Unternehmen.

Wir engagieren uns für eine nachhaltige Weiterentwicklung höchster Qualitätsstandards in der Tiermedizin, veröffentlichen jährlich einen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbericht – der erste seiner Art in der Veterinärindustrie – und fördern durch unseren Forschungsfonds bereits 60 Projekte.

Unseren Mitarbeiter/-innen bieten wir hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten

in einem werteorientierten Unternehmen. Dabei liegt uns die Förderung von Studenten besonders am Herzen: Dich erwartet ein einmaliges, klar strukturiertes Praktikantenprogramm mit Entlohnung.

Ob Erstihr, Bergfest, Praktikum, Nebenjob oder Examensball – wir freuen uns, dich auf dem Weg zur Approbation zu begleiten und bieten dir spannende berufliche Perspektiven.

**Willst Du mehr erfahren?
Dann melde Dich bei:**

Ansprechpartner: Roman Myz
Talent Acquisition Manager DACH

Tel: +49 (0)160 8022039
E-Mail: roman.myz@anicura.de



Sportreferat

Wer sind wir:

Unser Team besteht aus Elias und Claudia mit der vierbeinigen Unterstützung von Flocke.



Sport- und Fun-Court a.k.a.: Sportplatz

Unsere Services für Euch:

Wir sind für alle sportlichen Fragen und Angelegenheiten auf der Vetmeduni und in unserem universitären Umfeld zuständig. So kümmern wir uns um den Sport- und Fun-Court auf dem Campus der Vetmeduni, halten diesen in Schuss und verwalten die Reservierungen. Alle Studierenden und MitarbeiterInnen dürfen diesen kostenlos benutzen.

Außerdem organisieren wir Trainings, wie zum Beispiel Frauen Fußball oder Body Weight Training, sowie das Sibiria Volleyball Turnier im Wintersemester und das Street Soccer Fußball Turnier im Sommersemester.

Leider ist unser Service momentan durch die COVID-19 Maßnahmen etwas eingeschränkt. So

benötigen wir obligate Vorreservierungen für den Sportplatz, und der Verleih von Bällen ist derzeit leider nicht möglich.

Jedoch sind wir bemüht, euch dennoch ein gutes Angebot bieten zu können und euch weiterhin Möglichkeiten zu zeigen, Sport in den Studienalltag zu integrieren.

Genauere Infos bezüglich der aktuellen Sportplatznutzung findet ihr am besten auf unserer Facebook-Seite, Instagram oder ihr fragt uns einfach persönlich.

Funfacts:

Eli tritt mindestens einmal pro Monat in eine der Hundwassertschüsseln und kennt sein Login-Passwort immer noch nicht auswendig.

Claudia wird mega „hangry“ um die Mittagszeit, also am besten immer mit Schoki am Sportreferat vorbeigehen.

Wusstest du schon, ...?

... dass alle Studierenden, AkademikerInnen und Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, ein großes Angebot an Sportkursen über das USI Wien (www.usi.at) in Anspruch zu nehmen?

So kann man günstig und regelmäßig an verschiedensten Sportstätten Sport betreiben. Von Trampolinspringen, zu Ballsportarten oder Schwimmen, ist für jede/n etwas Passendes dabei.

Bei Fragen oder Bedenken könnt ihr euch jederzeit bei uns melden!



Claudia mit Flocke



Elias mit Silvester

Referat für Projektmanagement

Wer sind wir:

Paul und Dominik.

Diskussionen oder Ausflüge, wie zum Beispiel zum Wolf Science Center.

keine Sorge, man versteht uns trotzdem ganz gut.

Unsere Services für Euch:

Wir organisieren über das Jahr immer wieder Veranstaltungen der HVU, wie den Weihnachtsmarkt und den Wahlheurigen, aber auch diverse Vorträge,

Außerdem kümmern wir uns auch um den ÖH-Bus.

Funfact:

Dominik kommt aus der Schweiz und Paul aus Vorarlberg, aber

Wusstest du schon, ...?

... dass jede/r Studierende sich den ÖH-Bus zu günstigen Konditionen ausleihen kann? Einfach im HVU-Büro reservieren!

Referat für GraduentInnen und außeruniversitäre Fortbildungen (GraF)

Wer sind wir:

Nadja, Laura und unsere Bürohunde Maylo und Grisu.



Maylo und Grisu

Unsere Services für Euch:

Wir sorgen bei eurer Sponson, wenn gewünscht, für die Organisation und Bereitstellung der Verpflegung, Tischdeko sowie Auf- und Abbau, damit ihr eine entspannte Feier genießen könnt.

Weiterbildungen außerhalb der Uni und versorgen euch mit Infos zu Kongressen, Tagungen, etc.

Funfact:

Bei uns sind immer vier Hände und acht Pfoten am Werk. Wobei Maylo und Grisu sich eher gegenseitig bespaßen und die Welt rundherum ganz vergessen.

Ebenso kümmern wir uns um spannende Vorträge und

Webreferat

Wer bin ich: Anne.



Meine Services für Euch:

Die Betreuung der offiziellen

Homepage der HVU ist die Aufgabe des Webreferates.

Dazu gehört zum Beispiel die Umsetzung der Anmeldung für die Tollwut-Impfaktion oder die technische Grundlage für den Download der Lernunterlagen.

Funfact:

Wenn man denkt, man kennt die gesamte Homepage und findet sich zurecht, kommt eine neue

Aufgabe und die Suche nach der richtigen Stelle im Code beginnt von vorne.

Wusstest du schon, ...?

... dass es eine Seite mit Informationen für Erstsemestrige auf der Homepage gibt?

Vielleicht findet ihr dort Antworten auf eure Fragen: hvu.vetmed-uni.ac.at/leistungen/erstiinfo.php

Referat für Bildungspolitik (BiPol)

Wer sind wir:

Jule und Jana mit unseren Fellnasen Vram und Tibi.



v.l.n.r.: Kuh, Jana und Jule

Unsere Services für Euch:

Wenn gerade keine Pandemie das öffentliche Leben einschränkt, organisieren wir Fahrten zu Kongressen und Tagungen, wie zum Beispiel zum DVG-Kongress in

München, zur Rindertagung in Waidhofen an der Ybbs (ehemals Weyer) oder zu Mitgliederversammlungen des Bundesverbandes von Veterinärmedizinierenden in Deutschland (bvvd e.V.).

Als Lokalvertretung des bvvd e.V. vernetzen wir euch über die Landesgrenzen hinaus mit anderen Vetmed-Studierenden.

Bei Fragen und Problemen zum Ablauf eures Studiums könnt ihr ebenfalls zu uns kommen. Wir arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der StV (Studienvertretung Veterinärmedizin) und sind Teil der CuKo (Curriculumskommission).

Funfact:

Nachdem wir alle deutschen Vetmed-Unis abgecheckt haben, können wir uns sicher sein: Die Wiener sind die Lustigsten.

Wusstest du schon, ...?

... dass du als immatrikulierter Studierender an der Vetmed in Wien automatisch Mitglied des bvvd bist?



Vram und Tibi

Neues Evaluierungstool

Im Einklang mit der Bologna-Erklärung wird der **Kompetenzerwerb** der Studierenden in den Vordergrund gestellt.

Methode:

- Die Evaluierung ist studierendenzentriert.
- Das Ausfüllen der Fragebögen ist anonym.
- Es gibt verschiedene Fragebogenarten für unterschiedliche LV-Typen.

Durchführung der Evaluierung:

- Evaluierung über *E-Mail-Link* oder *QR-Code* idealerweise in der vorletzten Lehrinheit der LV.

- Eine Lehrveranstaltung kann von jeder/m zur LV angemeldeten Studierenden nur einmal evaluiert werden.
- Evaluierungsergebnisse sind nach Freigabe für Studierende der LV und Lehrende einsehbar.

Machen Sie mit und nutzen Sie Ihre Chance zur Sicherung und Verbesserung der Qualität Ihrer Lehrveranstaltungen!

Nur durch Ihr Feedback sind Verbesserungen möglich!

Vizerektorat für Lehre und Studienreferat



Testen Sie gleich: <https://cloud4.evasys.de/vetmeduni/online.php?p=HX9YY>

Restaurant-Schmankerl in Wien

Foodies aufgepasst!

Wir haben hier eine kleine Auswahl an kulinarischen Hotspots in Wien zusammengestellt, nicht nur um die Gastro-Szene etwas zu unterstützen, sondern auch um euch, besonders den neu zugezogenen Erstsemestern, ein paar unserer Tipps ans Herz zu legen. Und vielleicht gibt es auch ein paar Höhersemestrige, die etwas Neues ausprobieren wollen.

Wir wünschen euch einen guten Appetit!

Lisboa Lounge Vienna:

wenn das Aroma Portugals in der Luft ist

Wer einen kleinen kulinarischen Ausflug an den portugiesischen Atlantik sucht, kommt dem bei Lisboa schon sehr nah. Eine große Auswahl an nationalen Weinen sowie typische Speisen (Tapas bekommt man natürlich auch) lassen dich nur so von Portugal träumen. Das Bistro ist eher etwas schlichter möbliert, aber könnte natürlich auch genauso im heißen Lissabon zu finden sein.

Mühlgasse 20, 1040 Wien
Mo-Sa 12.00 bis 23.00 Uhr



Drechsler – Wienzeile:

perfekt für breakfast, lunch oder brunch

Hier bekommt ihr gut und gerne auch noch über die üblichen Frühstückszeiten hinaus ein köstliches Frühstück - und wer mag, bekommt auch das dazu passende Getränk (und mit Getränk meine ich Cocktail). Außerdem sind die verwendeten Produkte überwiegend aus regionalen Landwirtschaftsbetrieben mit biologischem Anbau und Aufzucht.

Liebling der Redaktion:

die „Wake Up Calls“ kombiniert mit frischem Brot aus der Dampfbäckerei Öfferl

Linke Wienzeile 22, 1060 Wien
täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr



PLAIN Vienna:

healthy, vegan, vegetarisch, gluten-free oder auch mit ganz normalem Fleisch

Bei Plain steht das Prinzip Superfood an erster Stelle. Ganz egal was du magst, wenn du auf moderne Gerichte und eine bewusste Ernährung stehst, bist du hier goldrichtig.

Das trendige Lokal lädt zum gemütlichen Sitzen ein und von Aperitif bis Dessert wird man

nebenbeinochherrlichverköstigt.

Liebling der Redaktion:

Hier gibt es den Beyond Burger. Er basiert zwar auf Erbsenprotein, also komplett plant-based, aber, wenn man es nicht besser wüsste, würde man (sowohl optisch als auch geschmacklich) auf echtes Fleisch tippen!

Berggasse 25, 1090 Wien

täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr



Pizza Mari:

herrliche Pizza ganz wie in Neapel

Bei Pizza Mari kann man sich wirklich kaum entscheiden, überhaupt erstmal die Frage ob mit oder ohne Tomatensauce. Denn wirklich: Es ist beides super lecker! Und natürlich alles typisch italienisch. Pizza Hawaii-Fans werden hier also umsatteln müssen.

Leopoldsgasse 23a, 1020 Wien

Di-So von 12.00 bis 23.00 Uhr



Gasthaus Am Nordpol 3:

österreichische Küche, aber ohne den ganzen Touri-Stress

Ein besonderer Tipp für die

kalten Jahreszeiten, obwohl der grüne Schanigarten besonders auch im Sommer sehr gemütlich ist. Die rustikale Speisekarte mit allen typischen Evergreens der österreichischen Küche macht es einem nicht gerade leicht sich zwischen diesen Schmankerln zu entscheiden. Und der Eingang zum Augarten, direkt gegenüber vom Lokal, lädt zusätzlich noch zu einem schönen Spaziergang ein.

Nordwestbahnstr. 17, 1020 Wien

Mo-Fr von 17.00 bis 24.00 Uhr

Sa und So schon ab 12.00 Uhr



SLY & ARNY:

kleine, aber sehr feine Cocktailbar

Diese kleine Bar direkt beim Sigmund-Freud-Museum ist sehr gemütlich und trendig eingerichtet, aber nicht nur das Lokal überzeugt. Die Cocktail-Karte ist divers und auch preislich absolut fair. Es gibt stimmige Musik, super freundlichen Service und (am wichtigsten) herrliche Drinks. Die Leute sind außerdem eher casual, und man sieht hier weniger Selbstinszenierungen.

Lackierergasse 5, 1090 Wien

So-Do 18.00 bis 1.00 Uhr

Fr-Sa auch bis 2.00 Uhr



Arezu:

moderne persische Küche mit europäischen Einflüssen

Vielleicht ist das Restaurant Arezu nicht für jeden gleich die erste Wahl bei der überwältigenden Auswahl an Restaurants, die Wien zu bieten hat. Aber das sagt überhaupt nichts über das Restaurant selbst aus, denn diese Gerichte lassen einem schon beim Lesen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Es sieht nicht nur alles köstlich aus, sondern auch der Geschmack überzeugt durchweg. Wer also die persische Küche bisher noch nicht kennen lernen konnte, sollte dem schönen Lokal auf alle Fälle einen Besuch abstatten.

Florianigasse 19, 1080 Wien

täglich von 11.30 bis 23.00 Uhr



Cha No Ma:

ein etwas anderes Kaffeehaus

Dieses Teehaus ist Japans grüne Antwort auf die typische Wiener Kaffeehaus-Kultur.

Die antioxidative Wirkung von Matcha ist weithin nicht unbekannt, daher empfehlen wir gerade den neuen Erstis sich diese kleine Auszeit bei Cha No Ma zu nehmen, um bei köstlich-süßen Snacks der japanischen Küche und einem gesunden Matcha-Drink kurz durchzuschlafen und den Uni-Stress für ein paar Stunden ohne schlechtes Gewissen

zu vergessen. Die selbstgemachten Matcha-Variationen können sich je nach Jahreszeit ändern, werden auf Wunsch verfeinert oder auch vegan hergestellt.

Liebling der Redaktion:

ein frischer Matcha Latte

Faulmanngasse 7, 1040 Wien

Mo-Sa 11.00 bis 18.00 Uhr



Eissalon Harrich:

in 4 Minuten vom Drehkreuz zum Eissalon

Für uns der klare Lokalmatador in Campusnähe! Also perfekt in den sonnigeren Jahreszeiten, wenn man auf der Suche nach einer leckeren Erfrischung ist, aber nur eine Stunde Pause zwischen Vorlesungen oder Übungen hat. Besonders ist außerdem das Angebot an Eissorten, wie zum Beispiel Maisgrieß oder die verschiedenen Fruchtessorten. Genau diese sind nämlich auch seit jeher vegan und laktosefrei hergestellt.

Tokiost. 14, 1220 Wien

Mo-Sa von 11.00 bis 21.00 Uhr

So schon ab 10.00 Uhr



Tabea Breuer

Sachbearbeiterin

im Pressereferat der HVU

Praktikumsbericht aus dem Norden

Auf in Richtung, wo dat früßt - aka wo es friert!

Bald sind Semesterferien – doch ich kann nicht nach Hause (Mauritius)... Was nun? Wie wäre es mit einem Praktikum?

Und so zog es mich in den fernsten Norden Deutschlands, in eine Gemeinde namens „Niesgrau“. Ich hatte mich spontan bei einigen GroßtierärztInnen beworben, die ich im Internet gefunden habe. Da ich in diesen Teil der Veterinärmedizin nie wirklich Einblick bekommen hatte und auch keinen Großtierarzt direkt kannte, stürzte ich mich in ein neues Abenteuer.

Ich bekam erstaunlicherweise ziemlich schnell eine Zusage und befand mich so in einem Zug nach Flensburg für ein dreiwöchiges Praktikum bei einer Gemischtpraxis, die aber hauptsächlich Kühe behandelt: das Tierärzteam Nord.



Während meiner Zeit dort bekam ich nicht nur die Möglichkeit zuzuschauen und überall mitzufahren, sondern wurde auch immer

aktiv aufgefordert mitzuarbeiten: Rektalisieren, Blut abnehmen für die routinemäßigen Ketose-Tests, die vor allem nach der Abkalbung durchgeführt werden und Assistieren bei OPs. Während der Fahrten zu den verschiedensten Betrieben besprachen wir schnell, was uns erwarten würde und ich wurde öfters angeregt mit meinem derzeitigen Wissensstand eine „Mini-Anamnese“ aufzustellen, Differentialdiagnosen in Betracht zu ziehen und gegebenenfalls diskutierten wir auch über die unterschiedlichen Eingriffsmethoden (pro und contra).

Am meisten beeindruckt hat mich eine so genannte endoskopische Labmagenfixierung nach der Utrechter Methode bei einer Labmagenverlagerung nach links bei einer Milchkuh. Selbst die Landwirte hatten so einen Eingriff bei einem ihrer Tiere noch nie erlebt und so haben wir alle fasziniert der Tierärztin zugeschaut, die den Eingriff mit wenigen Handgriffen durchführte.

Ich war fasziniert von den Kühen und deren Gutmütigkeit, aber vor allem von ihrer Robustheit. Bei Verletzungen, wo man bei einem anderen Tier schon längst zu Nadel und Faden und zu Medikamenten gegriffen hätte, übernahm die Selbstheilung der Kühe.

Ein weiteres schönes Erlebnis war an einem Samstagmorgen die Geburt von Zwillingen. Der Landwirt betrieb eine Mutter-Kuh-Haltung und er berichtete, schon ein totes Kalb (vaginal) gespürt zu haben... Doch nachdem wir das Erste rausgeholt hatten, welches tatsächlich leider schon tot war, bemerkte die Tierärztin ein Zweites... Und was für eine Überraschung: Kaum hatte es den Boden berührt versuchte es schon eifrig auf die Beine zu kommen.



Ich verbrachte eine wunderschöne Zeit im Norden, mitten im Nirgendwo, umgeben von Milchkühen, Pferden und Schafen, aber auch der Ostsee! Die Freundlichkeit und Bemühungen der TierärztInnen, als auch der anderen Praxismitarbeitenden

machten mein Praktikum unvergesslich.

Ich habe nicht nur sehr viel gelernt hinsichtlich meines Zukunftsberufes, sondern auch Leute kennengelernt, die mir zeigten, dass man als Tierärztin oder Tierarzt in dieser Welt ein privates Leben und Hobbies haben kann. Der Beruf definiert

nicht die Person! Genauso schön fand ich es, dass man als Frau und gleichzeitig auch als Person anderer ethnischer Herkunft genauso herzlich aufgenommen wurde und das nicht nur von den TierärztInnen, sondern auch von den Landwirten!

Charlena Poonyth,
4. Semester



45 Jahre RECTUM

Studierende schreiben für Studierende

Im Jahr 1975 erschien das erste Mal eine Zeitschrift mit dem Namen RECTUM. Aber in den letzten 45 Jahren hat sich Vieles getan, wie man auf unserem Titelbild erkennen kann. Das Layout wurde, auch aufgrund technischer Neuerungen,

mehrmals überarbeitet und ebenso die Schreibweise des Namens RECTUM abgeändert. Was jedoch immer gleich blieb, sind die Inhalte. Neuigkeiten aus der HVU, Artikel über Austausche und Probleme auf der Universität:

Das RECTUM berichtet stets für die Studierenden. Wir haben einige Ausschnitte von Texten für euch gesammelt, die zeigen, wie sehr sich unser Studium, unsere Universität und auch das RECTUM verändert haben.



I. V. S. A.

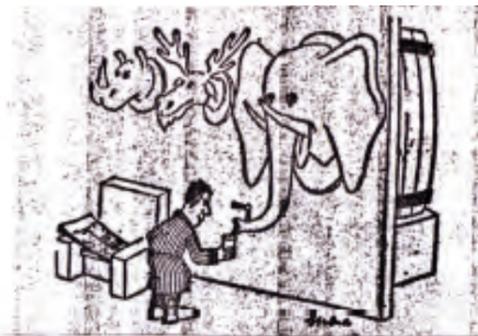
19 Kolleginnen und Kollegen nahmen heuer im Sommer am Austauschprogramm von IVSA teil. Sie hatten Praktikumsplätze in Polen, Deutschland, Schweiz, Holland, Irland, Kanada, England, Schweden und Finnland zur Verfügung. Nur die Interessenten für Frankreich konnten wir leider nicht zufriedenstellen. Die Berichte der Teilnehmer zeigen einmal mehr, daß man nicht nur in Österreich praktizieren, sondern auch einmal in eine ausländische Praxis schnuppern soll. Die meisten waren sehr begeistert von den Erfahrungen, die sie nicht nur auf fachlichem Gebiet von ihrer Auslandsreise mit nach Hause nehmen konnten. In Österreich waren 3 Studenten, aus Finnland, Polen und Nigeria, zu Gast, zahlreiche Bewerber(innen) mußten wegen Platzmangels abgewiesen werden. Nächstes Jahr wird wieder ein Austauschprogramm stattfinden, Kanada wird allerdings strengere Auswahlbestimmungen anwenden. Interessenten können sich im Sommersemester 79 bis 7. April für einen Austausch anmelden.

Ulrike Wiesauer

1978 - Ausgabe 3

Die IVSA hat schon vor 40 Jahren die Verbindung von Studierenden aus verschiedensten Ländern gefördert und Austausche organisiert.

anonym



MENSAMEDITATION

mir nicht in gold geborenem studenten wird in der mensa das bier um ös 8.50 und die für kleinnmägen konstruierte kost um ös 19.-- vorgesetzt. um die arterhaltung sicherzustellen und meinen esstrib zu befriedigen, denaturiere ich die wichtigsten lebensmittel in eisener pfanne. die sucht nach bier stille ich im geschäft um ös 4.60 und trinke, etwas mit wehmut an vergangene mensastunden deutend, still im geborgenen kämmerlein das wohlthuende naß. ob nun die mensa kostendeckend oder gewinnplanend arbeitet.... ich zehe den weg des geringsten widerstandes. voller magen und volle brieftasche sind mir lieber als schrumpfung - prozesse der vorhin genannten organe.

(p.s. ist die idee "mensa" nicht eine soziale einrichtung?)

1976 - Frühlingsausgabe

Die Portionsgrößen und die Preise der Mensa mögen heute auch noch etwas übertrieben erscheinen. Deswegen nehmen viele, ähnlich wie dieser Studierende, ihr Essen lieber von zuhause mit oder kaufen es in den Supermärkten der Umgebung.

Die DAMEN wollen sich nicht baden lassen

Wenn irgendwo in den Bergen der alte Bauer sich halb tot lacht, weil das kleine Fräulein eben gesagt hat, sie studiere Veterinärmedizin, da lacht man mit. Wenn an der VU der Professor immer noch keinen geistreicheren Witz gefunden hat, als die Damen darauf aufmerksam zu machen, daß sie als Tierarzt damit rechnen müssen, sich die Hände zu beschmutzen, und gar noch Studenten in den ersten Reihen gefällig mitlachen, dann ist das eher traurig. In einer Vorlesung erfährt man, daß die Damen in den Übungen Vorteile haben werden, weil die Übung doch so sehr dem Kochen ähnelt, in der nächsten werden die Damen ob ihrer schönen Schrift un ihren sauberen Übungsgewohnheiten Komplimente gemacht. Und man gewinnt den Eindruck, daß den Damen bei dieser putzigen Zeitverschwendung wirklich kein Sinn für das Wesentliche bleiben kann.

Manchmal sind die Bemerkungen freilich etwas zielbewußter: "Hoffentlich wird der Mist im Stall die Damen nicht abschrecken." Oder ganz schlaue: "Wie können Frauen heutzutage Tierarzt werden, wenn sie nicht mehr daran gewöhnt sind, ein Huhn auszunehmen?" Die Anhäufung klischeehafter Bemerkungen wird auf die Dauer beleidigend. Und es ist fraglich, daß an einer Universität derart veraltete Einstellungen so fröhlich am Leben gehalten werden. Man könnte meinen, daß Akademiker sich Klischees und Verallgemeinerungen nicht so leicht hingeben würden. "Wir sind im 20. Jahrhundert", sagte Prof. Kment und - obwohl er damit die Fortschritte der Technik meinte - kam er der Sache nahe. Die Zeiten haben sich geändert, "O tempora, o mores!" mögen manche sagen, aber es ist nun eben so.

Rumpelstielzchen

1982 - Ausgabe 2

Sexismus an der Vetmeduni. Damals alltäglich? Heute Vergangenheit?!

PROTECT

VERÄNDERTE WETTERBEDINGUNGEN

OUR

GEFÄHRDEN

FUTURE

UNSERE GESUNDHEIT

TOO

WIR HABEN EIN GEMEINSAMES ZIEL: ZUSAMMEN ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN DER VERÄNDERTEN WETTERBEDINGUNGEN AUF DIE TIERGESUNDHEIT ZU INFORMIEREN. MACHEN SIE MIT!

Hier finden Sie mehr heraus:

WWW.PROTECTOURFUTURETOO.COM

Eine Initiative der  **MSD** Tiergesundheit

© 2020 Intervet International B.V., also known as MSD Animal Health. All rights reserved.

Die Wissenschaft für gesündere Tiere
Intervet Deutschland GmbH - ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

Intervet Deutschland GmbH | Feldstraße 1a | D-85716 Unterschleißheim | www.msd-tiergesundheit.de
Intervet GesmbH | Siemensstraße 107 | A-1210 Wien | www.msd-tiergesundheit.at



The Detlef goes to...

... Leiter der Klinischen Abteilung für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie

Der Leiter der Klinischen Abteilung für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie (kurz Gyn) setzt im Alleingang durch, dass ab 01.01.2021 alle Rotationsstudierenden und ab 01.03.2021 alle Studierenden, die im Department 4 an Pferden arbeiten, kurzärmelige Overalls benötigen, da sie sonst nicht mehr „zur Arbeit an den Pferden zugelassen“ werden.

Abgesehen davon, dass der Vorteil in Bezug auf Biosecurity gegenüber angemessener Klinikkleidung (weißes Polo und weiße Hose) nicht wirklich erkennbar ist (und auch von der EAEVE nicht bemängelt wurde!), bedeutet diese neue Regelung einen erheblichen finanziellen Mehraufwand für die Studierenden, die diesen für wenige Wochen Rotationen im Jänner aufbringen müssen. Dazu muss noch ergänzt werden, dass im Jänner niemand nur in einem kurzärmeligen Overall auf den Kliniken sein wird, sondern sich die

Studierenden warme Kleidung darüber ziehen werden, was den Overall gänzlich unnötig macht.

Um das Argument mit dem finanziellen Aufwand von vornherein zu entkräften fügt der Leiter der Gyn in seiner E-Mail gleich noch an, dass bei „Veterinaryapparel“ oder „Dickies“ Overalls „kostengünstig“ gekauft werden können. Die 35€ bzw. 50€, die die Overalls kosten, sind also für den Leiter der Gyn „kostengünstig“, abgesehen davon, dass man mindestens zwei braucht, um einen waschen zu können. 100€ für Klinikkleidung auszugeben, die man nur für einen Monat benötigt, ist für die meisten Studierenden keine Kleinigkeit. Man darf nicht außer Acht lassen, dass viele Studierenden sich ihr Studium mit geringfügigen Jobs selbst finanzieren müssen und dann 100€ am Ende des Monats fehlen.

Als wir Studierenden Bescheid bekommen haben, dass wir in

Zukunft Overalls brauchen, war bereits alles beschlossen und es gab kaum Kompromissbereitschaft, um eine für beide Seiten annehmbare Lösung zu finden. Auf Initiative der HVU in Zusammenarbeit mit dem Rektorat ist es jetzt zumindest für alle Studierenden möglich, zwei Overalls zum Preis von einem im VetShop zu kaufen.

Ich möchte an die Leitung der Gyn und alle anderen Lehrenden, die vergessen haben, warum die Vetmeduni Vienna existiert, appellieren, sich zu überlegen, ob Drittmittel und Forschung, oder doch wir Studierenden und unsere Ausbildung der Grund sind, dass es unsere Universität und somit auch die Klinische Abteilung für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie gibt! Wir sind kein lästiger Klotz am Bein der KlinikerInnen, sondern möchten ernstgenommen werden und fordern ein gewisses Maß an Gesprächsbereitschaft!

Das RECTUM ist ein Studierendenmagazin von Studierenden für Studierende. Die HVU weist darauf hin, dass die Meinung der AutorInnen nicht mit der Auffassung der HVU übereinstimmen muss und die HVU nicht für den Inhalt verantwortlich ist.

Anmerkung der Redaktion

Wir haben der Leitung der Gyn nach Erhalt des Detlefs die Möglichkeit zu einer Stellungnahme gegeben, um auf die Kritik bezüglich der Overalls reagieren zu können, welche Ihr untenstehend findet.

28.9.2020

Richtigstellung zur neuen Regelung Schutzkleidung für Studierende bei Pferden

Sehr geehrte studentische Kolleginnen und Kollegen,

es freut mich natürlich, wenn die Studierendenschaft mir zutraut, eine zeitgemäße tierärztliche Arbeitskleidung an der Vetmeduni im Alleingang umzusetzen. Leider ist das hier aber nicht der Fall. Die neue Regelung wurde von allen vier pferdeführenden klinischen Einheiten gemeinsam entschieden und vom Vetmeduni-Hygieneausschuss beschlossen. Als Departementsprecher Kleintiere und Pferde oblag mir die Aufgabe, diese Änderung den Studierenden rechtzeitig vor Semesterbeginn zu kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Jörg Aurich
Departmentsprecher Kleintiere und Pferde
Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie
Vetmeduni Wien

Anmerkung der Redaktion

Auch der HVU-Vorsitz, welcher unter anderem mit einem Sitz in dem Ausschuss für Hygiene, Tierseuchen, Zoonosen und Biosecurity der Vetmeduni Vienna vertreten ist, hat dazu ein Statement abgegeben:

Liebe Mitstudierenden!

Wir möchten die Möglichkeit hier nutzen, auch als HVU-Vorsitz, unsere Sichtweise zur besagten Overall-Thematik zu erläutern. Als StudierendenvertreterInnen haben wir uns von Anfang an gegen die Anschaffung zusätzlicher Klinikkleidung ausgesprochen, da wir keinen finanziellen Mehraufwand für Studierende unterstützen möchten. Zusätzlich möchten wir hinzufügen, dass im

Hygiene-Ausschuss der Vetmeduni Vienna keine Umsetzungen beschlossen werden können, sondern der Ausschuss nur die Bevollmächtigung hat, Empfehlungen auszusprechen. Wir haben zusammen mit dem Rektorat ein Finanzierungsprogramm erstellt, durch das Studierende eine Erleichterung der Mehrkosten haben. Im Rahmen dessen wird es ab voraussichtlich Mitte November für jeden Studierenden der

Veterinärmedizin ab dem 3. Semester die Möglichkeit geben, einmalig „zwei Overalls zum Preis von einem“ im VetShop zu erwerben. Der Preis für 2 Overalls wird hierbei 40 Euro nicht überschreiten.

Wir sind sehr erfreut, dass wir vielen Studierenden damit eine Last von den Schultern nehmen können!

Euer HVU-Vorsitz

Anmerkung der Redaktion

Interessierte können die Geschäftsordnung des Ausschusses für Hygiene, Tierseuchen, Zoonosen und Biosecurity der Vetmeduni Vienna inklusive §1 Rechtsgrundlagen des Gremiums und §13 Beschlusserfordernisse von Empfehlungen durchlesen (https://www.vetmeduni.ac.at/fileadmin/v/z/mitteilungsblatt/organisation/20190603_GO_Hygiene_Tierseuchen_Zoonosen_Biosecurity.pdf).



Oscar-Dankesreden

Du möchtest auch jemanden mit einem Oscar auszeichnen um auf besonderes Engagement gegenüber uns Studierenden aufmerksam zu machen? In der Rubrik „Oscar und Detlef Awards“ haben alle Studierenden die Möglichkeit, ihrer Freude oder ihrem Unmut anonym Ausdruck zu verleihen. Wenn du auch etwas auf dem Herzen hast, schreib uns einfach eine E-Mail an: presse@hvu.vetmeduni.ac.at
Wir freuen uns über eure Einsendungen!



Wie bei den echten Oscar-Verleihungen gibt es auch bei uns Dankesreden der Preistragenden. Und genau diese wollen wir euch nicht vorenthalten. Viel Spaß dabei!

Frau Professor Gumpenberger bedankt sich für ihren Oscar

Liebe Jungradiologinnen und Jungradiologen!

DANKE, DANKE, DANKE, DANKE, DANKE!

*Ihr wart eine unvergessliche Gruppe mit viel Humor und viel Engagement! Einige von Euch werden als „der Kakaotrupp“ in fröhlicher Erinnerung bleiben :-)
Ich hab mich unglaublich über Eure E-Mail und den Oscar gefreut!!!! WAHNSINN!*

*Izzy und Riley bedanken sich für die Extranennung. Ich finde es auch sehr hilfreich, wenn man eine Lage-
rung oder anatomische Merkmale zwischendurch am lebenden Objekt zeigen kann. Ein lautes Wuff zur rechten Zeit hilft dann auch dem Gedächtnis auf die Sprünge. Mein Ziel ist es, euch Röntgenbilder so nahe*

zu bringen und so mit euch zu diskutieren, dass ihr euch später immer daran erinnert, wie wir sie uns gemeinsam erarbeitet haben. Dabei helfen „Hundemomente“ :-)

Gaaaanz liebe Grüße aus der Röntgenbefundung, Michi mit 8 Pfoten

Nachtrag: Izzy hat mich Anfang Juni völlig unerwartet und binnen weniger Minuten verlassen. Ihr konntet sie kennenlernen - ihr versteht, warum sie mir wichtig genug ist, hier nochmals genannt zu werden. Ich denke, sie war eine Bereicherung für jeglichen Unterricht, hat sich geduldig als Lagerungs- oder Schallhund zur Verfügung gestellt, wenn die Keksbelohnung adäquat war.



VERWALTUNG Christof Prammer

Mo - Fr: 09.00 - 14.00 Uhr
Tel.: 01 25077 / 1700
Fax: 01 25077 / 1790
verwaltung@hvu.vetmeduni.ac.at
<https://hvu.vetmeduni.ac.at>



StV Vetmed
vetmed@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1720

StV Pferdewissenschaften, Biomedizin/Biotechnologie, IMHAI
biomed@hvu.vetmeduni.ac.at pferde@hvu.vetmeduni.ac.at imhai@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1720

Dissertantenreferat
dissertanten@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1715

Referat für Bildungspolitik (BiPol)
bipol@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1711

Referat für Internationales und IVSA
international@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1712

Kulturreferat
kultur@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1710

Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz (ÖET)
oeet@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1712

Organisationsreferat
organisation@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1715

Pressereferat (RECTUM)
presse@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1714

Referat für GraduentInnen und außeruniversitäre Fortbildungen (GraF)
graf@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1710

Referat für Lernunterlagen
lernunterlagen@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1714

Referat für Soziales und Gleichbehandlungsfragen
sozial@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1713

Sportreferat
sport@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1711

Referat für Projektmanagement
projektmanagement@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1710

Webreferat
web@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1715

Wirtschaftsreferat
wirtschaft@hvu.vetmeduni.ac.at DW: 1703

KONTAKTE

VORSITZ-TEAM

Vorsitzende: Johanna Palmer
johanna.palmer@hvu.vetmeduni.ac.at

1. Stellvertreter: Sebastian Alexander
sebastian.alexander@hvu.vetmeduni.ac.at

2. Stellvertreterin: Marlene Colbow
marlene.colbow@hvu.vetmeduni.ac.at

Adrian Bieberbach Laura Bückendorf Jakob Neidlinger
Magdalena Vorwagner Dunja Lorenz

Adam Lebed Julia Eberharter Daniel Kern
Johannes Kalchmeier

Christina Winter Annika Lange Claire Toinon
Anna Juffinger

R: Julia Kuczera SB: Jana-Sophia Köhler

R: Marie Münzenberger SB: Julia Schott
SB: Philippe DeSoye

R: Fabienne Claeys

R: Zoe Lindhorst SB: Vivian Jäger

R: Jörn Wenderoth SB: Ernst Bachinger
SB: Lisa-Maria Cs.Toth

R: Greta Lechner SB: Leona Schartlmüller
SB: Tabea Breuer

R: Nadja Schwiembacher SB: Laura Freymüller

R: Miriam Schützinger SB: Julia Wigger

R: Anna Grenl SB: Alexandra vom Heede

R: Claudia Pospischil SB: Elias Quiroz

R: Paul Schwarzmann SB: Dominik Keusch

R: Anne Wagener

R: Christoph Peinsipp SB: Ines Kösner

IMPRESSUM:
MedieninhaberIn und HerausgeberIn: HochschülerInnenschaft an der Veterinärmedizinischen Universität Wien (HVU), Veterinärplatz 1, 1210 Wien; Tel.: 01 / 25077 - 1700
Redaktion: Greta Lechner, Pressereferat (RECTUM) der HVU, E-Mail: presse@hvu.vetmeduni.ac.at; Druckerei: Eurogent, Mihalec Vrzel s.p.; Kaniža 16, 2212 Sentilj v Slovenskih goricah, Slovenija
Offenlegungspflicht lt. §25: Grundlegende Richtung: RECTUM - das offizielle Studierendenmagazin der HVU - Zeitschrift für Studium, Wissenschaft, Politik und Kultur mit Schwerpunkt Hochschulbereich
Auflage: 2600 Stück; Digitale Ausgabe: <https://hvu.vetmeduni.ac.at/rectum.php>; Kontakt für Abonnement-Fragen und Adressänderungen: presse@hvu.vetmeduni.ac.at
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin oder des Autors wieder und müssen mit der Auffassung der Redaktion nicht übereinstimmen. Redaktionelle Bearbeitung und Kürzung von Beiträgen aus Platzgründen vorbehalten.

Wir sind die Zukunft. Verändern wir die Gegenwart.



StudentenKonto

Jetzt mit
70€
Gutschein

Deine Ideen sind zukunftstauglich. Deine Bank auch? Hol dir jetzt dein gratis StudentenKonto mit 70€ Gutschein von nachhaltigen Partnern wie Wiener Linien, FLIXBUS oder ICH+ Biokistl. Und CashBack mit GoGreen-Partnern. Verändern wir die Welt zum Besseren. Gemeinsam.
#gemeinsamverändern

studenten.bankaustria.at

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

Das StudentenKonto kann bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag geführt werden. Gutschein-Aktion gültig von 24.8. bis 30.11.2020 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos. Solange der Vorrat reicht. Informationen zu den Gutscheinen auf studenten.bankaustria.at. CashBack: Ein Service der Bank Austria bis voraussichtlich 31.12.2021.